

New Art

on Stage

# brut



© Sarah Tasha Hauber

**Metro Kinokulturhaus**

**Johannesgasse 4, 1010 Wien**

Mi., 21. / Di., 22.\* / Mi., 23. / 24. Februar, 20:00 Uhr

**Nora Jacobs**

**HOW DO YOU**

\* Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Artist Talk mit Nora Jacobs und Pam Eden statt  
(ÖGS Begleitung von Katharina Schalber)

Performance    Wiederaufnahme    in deutscher und englischer Sprache und österreichischer Gebärdensprache

Von und mit Nora Jacobs **Outside Eye** Barbara Kraus **Produktion Videodreh** Larissa Huber

**ÖGS-Begleitung** Pam Eden

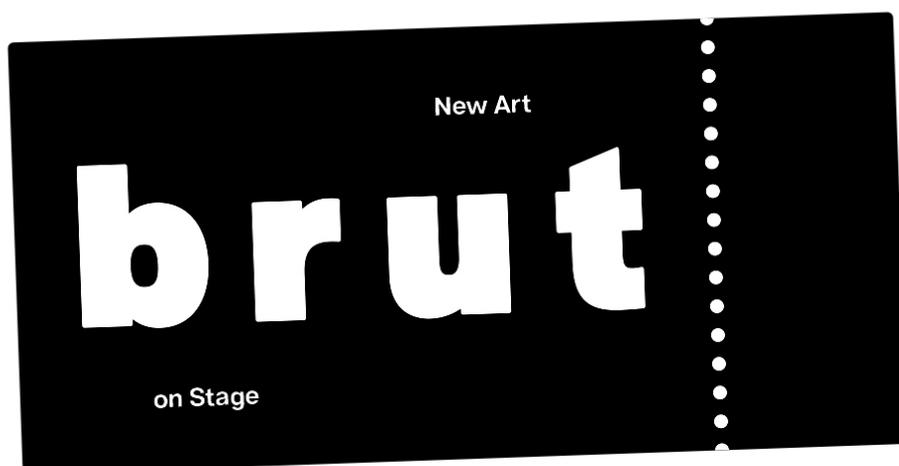
Gefördert von der Kulturabteilung der Stadt Wien und dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport. Die Wiederaufnahme wurde gefördert von der Kulturabteilung der Stadt Wien.

## Supporters



Performance, Tanz & Theater verschenken. Unsere Gutscheine können bei allen Veranstaltungen im brut eingelöst werden.

Erhältlich im Webshop oder an der Abendkasse. Mehr Infos auf [brut-wien.at](http://brut-wien.at)



Der Westerner ist ein populärkulturelles Phänomen. Er steht für die USA und prägt(e) das westeuropäische Amerikabild. Er ist weiß, hetero und männlich. Seit einigen Jahren wird endlich auch diverseren Bildern Platz gemacht. Der Westerner war und ist wieder Pop. Aber was macht ein Cowboy, wenn es keine Kühe mehr gibt?

In *HOW DO YOU* spielt eine weiße Frau einen Mann, der sich als Cowboy verkleidet und als Dragqueen ausprobiert. Cowboy Cowdy schaut in die unendliche Weite. Kein Held, wie ihn Hollywood oder die Unterhaltungsindustrie gerne darstellten. Cowboy Cowdy ist Vollzeit-Müßiggänger, der das Nichtstun praktiziert. Mit seinen Pferden Severin(e) und Alex betritt er die Bühne. Beide stellen sich ihm in den Weg, indem sie einfach nur dastehen. Was tun Pferde? Und was tut Cowboy Cowdy nicht? Dieser Cowboy ist eine Figur des humorvollen Scheiterns. Wenn das Nichtstun ein Tun beinhaltet, was kann dieses Nichtstun, was das Tun nicht kann? Lässt sich aus dem Nichtstun eine Revolution starten? Und wie viele Menschen braucht es überhaupt dazu? Cowboy Cowdy spricht in Sprichwörtern: „Den Mut aus der Tasche ziehen“, „Die Pferdeäpfel sind gefallen“. Howdy!

**Info: Am Do., 22. Februar findet im Anschluss an die Performance ein Artist Talk statt. Das Gespräch mit Nora Jacobs und Pam Eden findet in ÖGS Begleitung von Katharina Schalber statt.**

.....  
: **Veranstaltungstipp** :  
:

: brut nordwest :

: Nordwestbahnstraße 8-10, 1200 Wien :

: Eintritt frei, Anmeldung: [info@brut-wien.at](mailto:info@brut-wien.at) :

imagnetanz 2024

{Barrierefreiheit}  
{Künstlerische Praxis}  
{Art of Access}

: So., 10. März, 12:00-15:30 Uhr (Early Boarding\* ab 11:00 Uhr) :

: Verein kinderhände mit Pam Eden :

: Österreichische Gebärdensprache – Kennenlernen, Vermitteln, Einbindung in künstlerische Praxis :

: Workshop in deutscher Sprache und Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) :  
.....



© Sarah Tasha Hauber

## **COWBOY COWDY'S SPRICHWÖRTER SAMMLUNG (AUSWAHL)**

DEN MUT AUS DER TASCHE ZIEHEN

EINE ÜBERRASCHUNG IST DES ABENDS RETTUNG ODER  
DESSEN UNTERGANG

TRÄUME SIND SCHÄUME, DOCH FREUND\*INNEN SIND WIE  
BÄUME, SIE SCHAFFEN DIR FREIRÄUME FÜR TRÄUME

VORHÄNGE SIND DOCH NUR AUSGÄNGE FÜR ABGÄNGE

DIE PFERDEÄPFEL SIND GEFALLEN

**Nora Jacobs** arbeitet mit Performance und Video und setzt großformatige installative Werke um. 2017 schloss sie ihr Diplom an der Akademie der bildenden Künste Wien mit Auszeichnung ab. Davor machte sie einen Bachelor in Schauspiel an der Norwegian Theatre Academy, Erasmus an der Zürcher Hochschule der Künste und ging an die Academy of Circus Arts. Residenzen brachten sie u. a. in die Rote Fabrik Zürich, zu ImPulsTanz Wien, auf ein Frachtschiff über die Ostsee und in die Sahara. Sie ist Mitbegründerin der queerfeministischen Gruppe HEATHERS, war ArtStart-Stipendiatin der Akademie der bildenden Künste Wien sowie START-Stipendiatin für Medienkunst. Ihre Arbeiten waren in den letzten Jahren u. a. beim Vorbrenner Festival in Innsbruck, bei DIE IRRITIERTE STADT Stuttgart, bei SCHÄXPIR in Linz, in der Galerie Lehen in Salzburg im Rahmen von subnetAIR und beim SLASH Filmfestival in Wien zu sehen.

**Barbara Kraus** lebt und arbeitet als Performancekünstlerin in Wien. Als selbstironischer shapeshifter hört Barbara Kraus dort auf, wo Johnny & Co beginnt und findet sich in Schnecken, Steinen und einem Staubkorn wieder. In ihrem künstlerischen Universum ist alles in Bewegung und es gibt nichts, aus dem nicht etwas anderes werden könnte. Als taktilen, vielstimmigen, seismografischen Performance-Medium bewegt sie sich gerne mit geschlossenen Augen und geht dort hin, wo es wild, widersprüchlich, brüchig und manchmal auch zärtlich wird. Tastet sich entlang einer Sehnsucht nach Verbundenheit. Träumen. Atmen. Schreiben. Gehen. Am liebsten in den Wald und über die Berge. Von Wien bis Nizza. Weit gegangen. Weiter gehen und niemals ankommen.

**Pam Eden** (sie/ihr) lebt zwischen Wien und Niederösterreich und arbeitet in verschiedenen sozialen Bereichen mit Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Dabei liegt ihr Augenmerk auf dem Bereich der Hörbehinderung, sie hat selbst eine Hörbeeinträchtigung und ist in Gebärdensprache (ÖGS) fluent. Ihre Leidenschaften sind Theater, Schauspiel und Musik. Pam Eden bietet ÖGS-Begleitungen (mit oder ohne Performance) an, um Brücken zwischen den Bereichen (hörend und gehörlos) zu schaffen. Sie dolmetschte beim SCHÄXPIR Theaterfestival bei den Produktionen Monster und Zack Prack und begleitet die Performance *HOW DO YOU* von Nora Jacobs in ÖGS.

**Larissa Felicitas Huber** bewegt sich seit vielen Jahren im Kunstkontext. Ihre erste Soloausstellung hatte sie 2010 als Jungkünstler\*in aus dem 20. Bezirk in der damaligen Gebietsbetreuungs-Außenstelle K7. Seitdem hat sie sich stark weiterentwickelt. Seit 2016 studiert sie an der Akademie der Bildenden Künste Wien Kunstvermittlung und seit 2019 Performative Kunst bei Carola Dertnig. In dieser Zeit erfand sich Larissa Felicitas Huber neu als ihr performatives Alter-Ego Larry Cornetto und erschuf im gleichen Atemzug die Drag Kings Vienna. Zwischen Drag Performances, Choreografie für die Sandy Wetcliff Crew am Skin Festival, Workshops, Co-Produktionen und der Organisation verschiedener Drag Veranstaltungen, beschäftigt sich Larissa F Huber zusätzlich mit Installation, Film und nachhaltiger Kunst. [@dragkingsvienna](#) [@larry\\_cornetto](#)

# Coming up

02. —  
25.03.

imagnetanz  
2024

Festival für  
Neues aus  
Choreografie und  
Performance

**brut**

Tickets & Infos:  
[brut-wien.at](http://brut-wien.at)

SAVE THE DATE

05. - 24.03.2024

**imagetanz 2024 – Festival für Neues aus Choreografie und Performance**

Im März ist wieder imagetanz-Zeit! Drei Wochen lang präsentiert das Festival im brut ein abwechslungsreiches Programm mit neuen Positionen aus Choreografie und Performance. In den Spielstätten brut nordwest, studio brut und WUK zeigen internationale und lokale Künstler\*innen und Kollektive ein vielfältiges Programm aus Uraufführungen und Premieren. In einem Outreachprogramm mit Workshops, Diskussionsrunden und Access-Formaten rückt imagetanz 2024 zudem Fragen zu Barrierefreiheit in den darstellenden Künsten in den Fokus. Studio Visits, Publikumsgespräche und Festivalpartys ergänzen das Programm von imagetanz 2024. Übrigens: imagetanz feiert 2024 den 35. Geburtstag. Happy Birthday!

Mit Claire Lefèvre, Ceylan Öztrük, Matteo Haitzmann mit Arthur Fussy & Judith Schwarz, Transformative Narratives (Lena Kuzmich, Tony Wagner & Guests), Yoh Morishita, Mads Floor Andersen, Tanja Erhart, Julischka Stengele, HUGGY BEARS: Helena Araújo, Ale Bachlechner, Sebastijan Geč, Malika Fankha, Nikolaos Giannopoulos, Patrick Wally & MO-ZA-IK (Jamali Abale, Viviane Tanzmeister, Rosa Perl und Mátyás Kantor), u.v.a.

**Festival / Tanz / Performance / Workshops**

brut nordwest

Nordwestbahnstraße 8-10, 1200 Wien

imagetanz 2024

{ Electric fairy }  
{ Embodied archive }  
{ Lesbian Drama }

Di., 5. / Mi., 6.\* / Do., 7. & Fr., 8. März, 20:00 Uhr

**Claire Lefèvre**

**LOIE (is a fire that cannot be extinguished)**

Soundscape von Zosia Hołubowska im Anschluss

\* Artist Talk im Anschluss (Moderation: (Moderation Eike Wittrock)

Tanz / Lecture-Performance

Uraufführung

in englischer Sprache

brut nordwest – Proberäume

Nordwestbahnstraße 8-10, 1200 Wien

imagetanz 2024

{ Work in progress }  
{ Late bloomer }  
{ Art market }

Sa., 9. & So, 10. März, 16:00 Uhr

**Handle with care featuring HUGGY BEARS Teil 1 & 2**

**mit Beiträgen von Ale Bachlechner und Helena Araújo**

Tanz / Lecture-Performance

Uraufführung

in englischer Sprache

**Tickets und Info: brut-wien.at**

Medienpartner

**FALTER**



**intro**

**DERSTANDARD**

**NIE**  
**WIEDER**  
**KRIEG**

**DIE  
VIELEN**